

80 Jahre KG Pängelanton

Neuer Prinz heißt Krustenbraten-Rudi

Für KG Pängelanton ist der Veilchendienstag Höhepunkt der Session

Hätte es vor nunmehr 80 Jahren nicht die Aufführung des plattdeutschen Stücks „De Pängelanton“ gegeben und hätte dieses damals nicht einen so durchschlagenden Erfolg gehabt, wäre wohl weder die Niederdeutsche Heimatbühne Gremmendorf noch die Karnevalsgesellschaft KG Pängelanton gegründet worden.

Glückliche Fügung

So war es eine mehr als glückliche Fügung, dass der Erfolg des Theaterstücks ausgerechnet in die Karnevalszeit 1932/33 fiel. Und was lag da näher, als eine zünftige Karnevalsparty zu organisieren? Die gefiel allen Beteiligten so gut, dass sie sich überlegten, eine Karnevalsgesellschaft ins Leben zu rufen. 1933 wurden Nägel mit Köppen gemacht und die Idee in die Tat umgesetzt: Die KG Pängelanton wurde gegründet. In dieser Session feiern die Gremmendorfer nicht nur das 80-Jährige Bestehen ihrer Karnevalsgesellschaft, sondern auch den 80. Geburtstag der Niederdeutschen Heimatbühne. „Aber“, sagt Wolfgang Klein, seines Zeichens GePriMa und Pressesprecher der rührigen KG, „eigentlich feiern wir in dieser Session sogar noch ein drittes Jubiläum“: Vor 30 Jahren wurde nämlich das heuti-

ge Wahrzeichen Gremmendorfs, die Dampflok der Baureihe T 9/3, Baujahr 1902, der Kasseler Henschel-Werke – der „Pängelanton“ – am Albersoher Weg/Ecke Erbdrossenweg aufgestellt.

80 Jahre und gar kein bisschen leise: Die KG Pängelanton feiert Karneval, und zwar ungebremst und mit viel Elan. Die Gala-Prunksitzung Ende Januar haben die Narren der KG, die keine Nachwuchsprobleme zu haben scheinen, mit Bravour hinter sich gebracht.

Närrische Party

An diesem **Samstag, 9. Februar**, steht die „Närrische Party“ mit buntem Programm im Pängelanton-Eisenbahnmuseum am Erbdrossenweg an. Beginn ist um 20.11 Uhr; Einlass ab 19.11 Uhr; Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse für fünf Euro.

Während für die meisten anderen Karnevalisten der Rosenmontag der Höhepunkt einer jeden Session ist, laufen die Narren der KG Pängelanton erst am **Veilchendienstag, 12. Februar**, zur Höchstform auf: Der neue Prinz von Gremmendorf wird proklamiert. Die Feierlichkeiten, die übrigens ausschließlich für geladene Gäste bestimmt sind, beginnen offiziell um 8.15 Uhr mit der Abholung

des noch amtierenden Veilchendienstagsprinzen Linsen-Werner I. (Präsident Geitz). Nach einem gemeinsamen Frühstück mit den Stadtfanfarem im Vereinslokal Haus Heuckmann und dem Fröhschoppen in der „Düppe“, dankt um 12.30 Uhr der alte Prinz ab und der neue Veilchendienstagsprinz, Krustenbraten Rudi I. (Stolze) wird im Hause Heuckmann ausgerufen. Damit liegt nun ein Jahr Regentschaft vor dem „Neuen“, der vor allen Dingen eine Aufgabe hat: Seine Untertanen aus Anlass der Proklamation mit einer Fleischspeise seiner Wahl zu verköstigen. Der neue Veilchendienstagsprinz Rudi I. entschied sich für Krustenbraten und hat damit seinen Beinamen schon weg, mit dem er in die Annalen der KG Pängelanton eingehen wird.

Proklamation

Der Proklamation schließt sich ab 14 Uhr ein karnevalistischer Nachmittag mit Beteiligung der Stadtwache und Stadtfanfarem, mit Büttenreden und Show-Tanz an.

Am **Aschermittwoch, 13. Februar**, geht aber auch für die KG Pängelanton die Karnevalszeit zu Ende. Und zwar mit dem traditionellen Fischessen im Haus Heuckmann. AWE



Seine einjährige Regentschaft läuft Veilchendienstag ab: Linsen-Werner I. (Präsident Geitz/2. v.l.; hier flankiert von Adjutant Peter Kühnel, Markus Gründel und GePriMa Wolfgang Klein) dankt am 12. Februar, Veilchendienstag, zugunsten von Krustenbraten-Rudi ab. Fotos KG Pängelanton



Beim münsterschen Rosenmontagszug ist die KG Pängelanton mit einem Wagen vertreten, auf dem sie die Posse um die Umbenennung des Hindenburgplatzes in Schlossplatz aufs Korn nimmt.



Die närrischen Partys der KG Pängelanton sind stets ein Garant für Stimmung und gute Laune. Das war 2012 so und wird auch in diesem Jahr so sein.